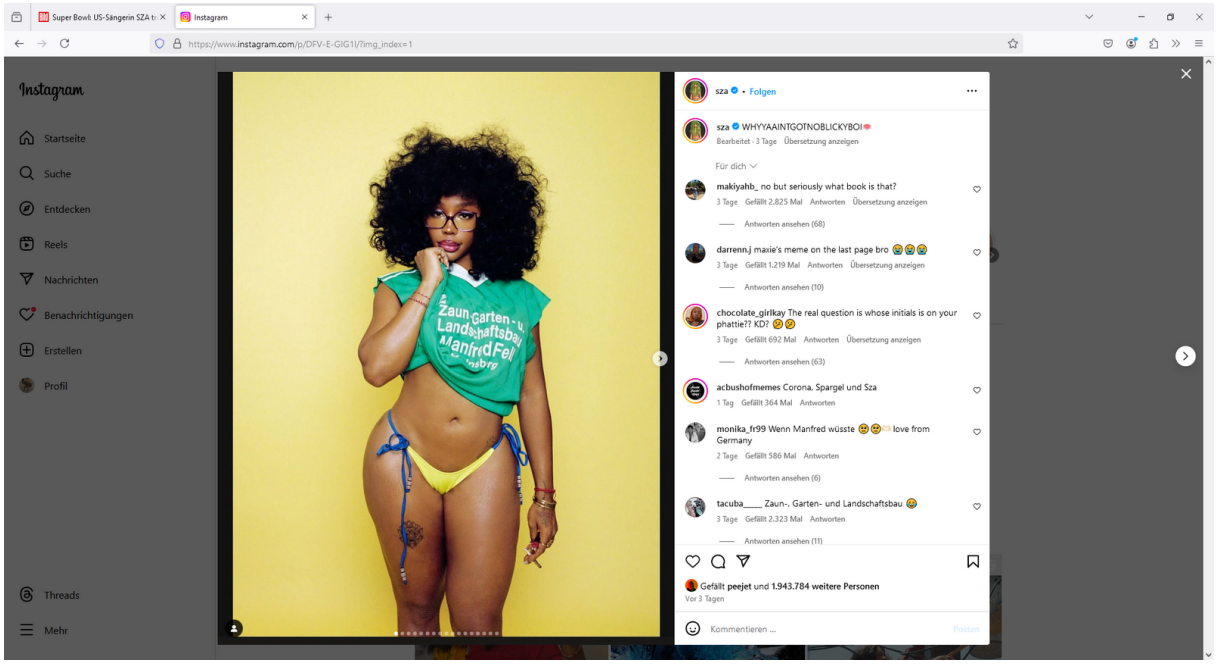
OBST & GEMÜSE profi

Artikel vom 31.01.2025 · Ausgedruckt am 14.11.2026, 01:13 Uhr

Online: https://og-profi-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/fame-famer-fell

Fame, Famer, Fell



Quelle: Instagram

Mit um die 650 Mio. Follower lag im Januar cristiano an der Spitze der Instacharts, mehr oder weniger dicht gefolgt von leomessi. Auf Platz 13 dann taylorswift, in etwa gleichauf mit unseren Kollegen von natgeo. Mit gut 22 Mio Follower spielt SZA dann zwar „nur“ in der Liga von lena, der Top drei der deutschen Instaberühmtheiten, dass sie u.a. aber auch an der Seite von Kendrick Lamar die Halbzeitpause des diesjährigen Super Bowl musikalisch untermalte, unterstreicht, dass Musik-Superstar wohl eher noch untertrieben ist.

Es soll sogar Menschen geben, die keine Mühen scheuen und weite Reisen unternehmen, um einmal im Leben ihrem Idol nahe zu sein. Ende Januar präsentierte sich SZA nun in gelber Bikini-Hose und grün-weißem Trikot im Retro-Stil, soweit gerade nicht weiter ungewöhnlich auf der Socialmediaplattform – denn solche Sport-Shirts liegen gerade absolut im Trend. Doch den Fans stach sofort die Aufschrift auf dem Adidas-Trikot ins Auge. In großen Buchstaben steht dort: „Zaun – Garten – und Landschaftsbau Manfred Fell Heinsberg.“

„Dieser Gartenverein hat gratis Promo des Jahres bekommen“, heißt es in einem Kommentar. „Aber woher hat sie Manfreds T-Shirt?“, lautet ein weiterer. Manfred Fell ist selbst überrascht über seine neu erlangte Berühmtheit. „Die ersten Nachrichten kamen bei meinem Sohn an und wir waren zusammen unterwegs und dann ging es quasi in einem durch“, erzählt er dem Sender RTL. Das Trikot sei Anfang der 90er-Jahre für die

Fußball-Betriebs-Mannschaft hergestellt worden.

Auch Sohn Frederic kann nur über die Trikot-Reise rätseln und nimmt an, „dass es durch einen Retro- oder Secondhand-Shop den weiten Weg genommen hat“. Der Gartenbaubetrieb mit den acht Mitarbeitern freue sich über die unerwartete Aufmerksamkeit, so Manfred Fell weiter. Dass die ihm neue Aufträge einbringt, glaubt er aber eher nicht. „Da muss man realistisch bleiben.“ Er habe sich mittlerweile aber einige Lieder von SZA angehört, „schöne, gut anhörbare Musik“, findet er.

Tim Jaobsen